

Drei Museen unter einem Dach



Das Haus der Museen an der Konradstrasse 7 in Olten. Fotos: Jürg Stauffer, Langenthal.

Museen Olten. Nach zweijähriger Umbauzeit öffnete Ende November 2019 das Haus der Museen in Olten seine Türen. Seither befinden sich das Naturmuseum Olten, das Historische Museum Olten und das Archäologische Museum Kanton Solothurn unter einem gemeinsamen Dach. Auf drei Stockwerken laden die neuen Dauerausstellungen ein, in den Bereichen Natur, Geschichte und Archäologie auf Spurensuche, Zeitreisen und Entdeckungstouren zu gehen. Im Dachgeschoss befinden sich regelmässig wechselnde Sonderausstellungen. Alle Aktivitäten und Angebote werden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

Museumspädagogik

Für alle Schulstufen, vom Kindergarten bis zur Berufs- und Kantonsschule, besteht im Haus der Museen ein vielfältiges

Vermittlungsangebot, das laufend ergänzt wird. Die Führungen mit Workshop dauern in der Regel zwei Stunden und kosten 200 Franken, einstündige Führungen kosten 100 Franken. Für Lehrpersonen, die selbstständig mit ihrer Klasse im Museum arbeiten möchten, ist der Museumsbesuch kostenlos. Auf Voranmeldung können Schulklassen bereits ab acht Uhr in das Museum (ausser montags). Für Lehrpersonen werden Einführungen in die Ausstellungen angeboten.

Themenrundgänge

Unter dem Motto «Ein Thema – verschiedene Zugänge» verbinden die Themenrundgänge alle drei Ausstellungen im Haus der Museen. Momentan stehen zwei einstündige Rundgänge bereit: Der eine zum Thema «Vorräte», der andere zur Stadt Olten. Weitere Themenrundgänge sind in Vorbereitung.

Von der Steinzeit bis in die Neuzeit

Bei der Führung mit Workshop «Menschen und Tiere der Steinzeit» dreht sich im Archäologischen Museum alles um das Leben in diesem prähistorischen Zeitabschnitt. Die Primarschülerinnen und -schüler haben die Möglichkeit, originale archäologische Objekte in die Hand zu nehmen, ein kleines Souvenir herzustellen und vieles über die Alt- und Jungsteinzeit zu erfahren.

Die Führung mit Workshop «Wer is(s)t denn da?» lädt Primar- und Sekundarschulklassen auf eine Zeitreise in die kulinarische Vergangenheit ein. Wie hat sich der Speiseplan über die Jahrhunderte und Jahrtausende verändert? Welche archäologischen Objekte gibt es im Zusammenhang mit Essen und Trinken? Im Workshop können die Schülerinnen und Schüler unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln einen kleinen römischen Snack zubereiten.

Die Ausstellung «Geschichten aus dem Boden» präsentiert die vielfältigen Hinterlassenschaften aus 80000 Jahren Vergangenheit und erzählt Geschichten aus dem Boden von den Anfängen bis in die Neuzeit.

Zeitreisen in der Region

Das Historische Museum präsentiert mit seinen Objekten sowie den Spiel- und Medienstationen prägende historische Themen und Ereignisse der Stadt und Region. In der Geschichtswerkstatt der Ausstellung geben Fachleute und Museumsmitarbeitende jeweils Einblick in ihre Arbeit.

Kinder des 1. Zyklus erfahren vom Raben Theodor Geschichten über Ritter, Gräfinnen, Grafen und anderen Menschen aus dem Mittelalter.

Mit der interaktiven Zeitreise «Auf Spurensuche!» tauchen Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus anhand von ausgewählten Objekten in die Stadtgeschichte Oltens vom Mittelalter bis in die Gegenwart ein.

Ausserschulische, interaktive Geschichtslektionen im Museum für Schülerinnen



Links: Auf den Spuren des Mittelalters – schreiben mit Federn – Tintenkleckse vermeiden ist nicht einfach. Foto: Historisches Museum Olten.



Rechts: Auf Entdeckungstouren und Zeitreisen in den Bereichen Natur, Geschichte und Archäologie.

und Schüler des 3. Zyklus kreisen um die Themen «Die fünf Weltreligionen» sowie «Aufbrüche, Umbrüche, Revolutionen».

Unter dem Stichwort «massgeschneiderte Führungen» besteht die Möglichkeit, für Thementage oder Projektwochen Angebote zu speziellen historischen Themen auszuarbeiten. Diese Führungen oder Workshops werden mit einer Vorlaufzeit von rund drei bis vier Wochen zusammen mit oder für die Lehrperson entwickelt.

Naturvielfalt in der Region

Für Millionen von Jahren war die Region Olten von einem beeindruckenden Meer bedeckt. Vor allem die Entstehung der Alpen und das Vordringen der Gletscher im Quartär prägten ihr heutiges Aussehen. Im Naturmuseum begleiten attraktive Fossilien die Besucherinnen und Besu-

cher durch diese frühen Kapitel der Naturgeschichte.

«Das grosse Fressen» lautet der Titel der interaktiven Führung und des Workshops in der biologischen Dauerausstellung des Naturmuseums. An der Ernährungsweise von Pflanzen und Tieren wird die heutige Vielfalt der Lebewesen gezeigt. Je nach Altersstufe der Schülerinnen und Schüler wird der Fokus auf die Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen und deren Ernährung gelegt, auf die Nahrungskette, den Abbau organischer Substanzen in anorganische Bestandteile oder die Konkurrenz zwischen den Arten. Quer durch die gesamte Ausstellung werden auf Anfrage Führungen und Workshops durchgeführt. Arbeitsunterlagen für die Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs stehen für die Dauerausstellung

sowie zu aktuellen und vergangenen Sonderausstellungen online zur Verfügung.

Das Haus der Museen in Olten freut sich über Ihre Anmeldung zu einem selbstständigen oder geführten Klassenbesuch. Weitere Informationen und Auskünfte über www.hausdermuseen.ch, per E-Mail an hausdermuseen@olten.ch oder per Telefon 062 206 18 00.

Karin Zuberbühler, Leiterin Archäologisches Museum Kanton Solothurn

Ausleihmaterial und Schutzkonzept

Mit Themenkisten können Biber, Fledermäuse oder Gesteine der Schweiz anschaulich im Schulzimmer behandelt werden. Zu den Fledermäusen gibt es zusätzlich Exkursionsrucksäcke. Künftig stehen auch Säugtier- und Vogelpräparate zur Ausleihe bereit.

Der «Steinzeitkoffer» und die «Römerkiste» können bei der Kantonsarchäologie in Solothurn reserviert werden. Weitere Informationen dazu unter 032 627 25 77.

Alle Aktivitäten und Angebote werden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Informationen dazu auf www.hausdermuseen.ch.



Auch für die Jüngsten gibt es Interessantes zu entdecken.